

[588.] Für einen jungen Mann im Alter von 19 Jahren, der eine Realschule erster Ordnung bis Prima absolvirt hat, suchen wir in Berlin oder Breslau eine passende Lehrstange, wo ihm Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung geboten wird.

Antritt könnte sofort erfolgen, und sind wir zu weiterer Auskunft gern bereit. Gef. Mittheilungen sehen entgegen.

Hamburg, 2. Januar 1880.

Hoffmann & Campe, Sortiments-Conto.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen für die

Deutsche Rundschau.

[589.]

Inserate für das Februar-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Januar. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 S.

Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. Januar franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Januar an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Mineralien-Sammlungen,

[590.] nach jedem bel. Systeme zusammengestellt, für Schulen, Universitäten, technische Anstalten, Museen u. in 50, 100 bis zu 5000 Stücken, etiquettirt mit Namen und Fundort, Format 4x5, 5x7 Cm., resp. nach Uebereinkommen größer oder auch kleiner. Die Stücke werden auch einzeln abgegeben. Preise werden vereinbart.

Gesteine, Petrefacten, Dünnschliffe, Krystallmodelle, Edelstein-Imitationen; gestopfte Thiere, Skelette, Schädel, trodene u. Spiritus-Präparate für anatomische Zwecke; Insecten aller Classen; industrielle u. technologische Sammlungen u. c.

Allgemeine und Special-Kataloge neuester (6.) Auflage in Vorbereitung werden nach Fertigstellung auf Verlangen zugesendet.

Wien, 1. Januar 1880.

Dr. L. Egers, Naturalien-Comptoir.

Verkaufsangebote.

[591.]

Die von Dr. Kneischke u. Dr. Max Rolffe herausgegebene Anthologie:

Deutsche Lyriker seit 1850

ging kürzlich käuflich in meinen Besitz über. Da ich durch meine Buchdruckerei und die von mir herausgegebene Zeitung zu sehr abgehalten bin, wünsche ich das Werk mit Verlagsrecht, Borräthen u. Platten wieder zu verkaufen. Ueber den Werth dieses gangbaren Baarartikels darf ich wohl nichts hinzufügen. Ich bitte um Offerten.

Stuttgart, im Januar 1880.

Reinh. Loebell.

Th. Hofmann in Berlin.

[592.]

Zur Ankündigung pädagogischer Verlagswerke empfehle ich die in meinem Commissions-Verlage erscheinende

Pädagogische Zeitung. Hauptorgan des Deutschen Lehrervereins.

Wöchentlich 1 Nummer. — Preis pro Quartal 1 M 50 S ord., 1 M 15 no.

Der „Deutsche Lehrerverein“, der sich fast über ganz Deutschland erstreckt, zählt bereits über 19,000 Mitglieder und ist deren Zahl fortwährend im Wachsen begriffen. Ein großer Theil der Mitglieder ist zugleich Leser der „Pädagogischen Zeitung“; auch viele Lehrer-Vereine sind ständige Abonnenten dieser frisch und anregend geschriebenen und darum viel gelesenen Wochenschrift.

Für Inserate ist somit die beste Garantie des Erfolges geboten. Ich berechne die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum bei einer Auflage von 1000 Exemplaren mit 30 S und gewähre bei Wiederholungen Rabatt. — Change-Inserate werden nur nach vorheriger Vereinbarung aufgenommen.

Beilagen für die „Pädagogische Zeitung“ berechne ich mit 7 M 50 S bis 10 M. — Recensions-Exemplare werden von mir an die Redaction übermiltelt.

Berlin S. W., Kleinbeerenstraße 3, im Januar 1880.

Theodor Hofmann.

Zu wirksamster Insertion

[593.] empfehlen wir den in unserem Verlage erscheinenden

„Mährisch-schlesischen Correspondent“.

Der „Mähr.-schles. Correspondent“ zählt vermöge seiner vorzüglichen Redaction mit liberaler Tendenz das gebildetste, wohlhabendste Publicum zu seinen Lesern, und sind daher literarische Ankündigungen stets vom nachhaltigsten, guten Erfolge begleitet.

Das Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in einer Auflage von 2500 Exempl., und wird an Insertionsgebühr 4 fr. pro Petitzelle, 10 fl. für Beilagen berechnet.

Die Buchhändler erhalten 33 $\frac{1}{3}$ % Nachlaß. Beilagen und Recensionsexemplare befördert aus Gefälligkeit C. Winkler's Buchhandlung in Brünn.

Brünn, Januar 1880.

W. Burkart's Buchdruckerei.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.

[594.]

Holzschnitte u. Clichés

liefert die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart

(gegründet 1855).

[595.] Geschäfts-Verlegung. Mein Antiqu. bef. sich seit 1. Januar 1880 C. hoher Steinweg 4, I. Ich bitte um Katal., Circul., namentl. Preisherabf.

Berlin.

W. Lichtwitz.

Rundschrift.

[596.]

Wir nehmen auf unsere Anzeigen über das Erscheinen der umgearbeiteten 100. Aufl. unserer Rundschrifttheft Bezug und bitten, alle remissionsberechtigten Exemplare der früheren Auflagen uns spätestens bis 15. Februar zurückzugeben.

Nach diesem Termin wird jede Rücknahme von alten Heften, unter Berufung auf diese Anzeige, zurückgewiesen.

Bonn u. Leipzig, Januar 1880.

F. Soennecken's Verlag.

„Joseph.“

Israelit. Jugendzeitung.

[597.]

Ich sandte an die Herren Sortimenter Probenummern und Prospect via Leipzig und bitte, Mehrbedarf gef. zu verlangen.

Inserate von populärwissenschaftlichen Werken, Schulbüchern u. Jugendschriften finden durch den „Joseph“ zweckentsprechende Verbreitung, da das Blatt in nur wohlhabende Familien gelangt.

Breslau.

A. Geyner's Verlag.

[598.] Soeben erschien:

Katalog Nr. 26,

enthaltend eine Auswahl werthvoller Bücher aus verschiedenen Wissenschaften. 1140 Arn. Bitte, zu verlangen.

Hamburg.

F. Dörling.

Verlagsveränderung.

[599.]

Der pädagogische Verlag von

A. Herrosé in Wittenberg

ist — mit Ausnahme von Polad's Naturgeschichte — laut Circular vom 20. December 1879 durch Kauf am 1. Januar a. c. in meinen Besitz übergegangen.

Zur Vermeidung von Verzögerungen in der Expedition bitte ich daher, Ihre bezüglichen Bestellungen an meine Firma überschreiben zu wollen.

Berlin S. W., im Januar 1880,

Kleinbeerenstr. 3.

Theodor Hofmann.

[600.] Die in Wien erscheinende

Europäische Revue

(III. Jahrgang),

Monatschrift für Politik und Literatur,

herausgegeben und redigirt von

J. Kunert,

ersucht um gef. Einsendung von Novitäten behufs Besprechung.

Ober-Döbling bei Wien, Mariengasse 19. Redaction und Administration.

[601.] Von der soeben neu gedruckten, zunächst für meinen Gebrauch angefertigten

Bersendungs-Liste

bin ich erbötig, eine mäßige Anzahl Exemplare à 3 M. baar abzugeben.

Leipzig, 22. December 1879.

F. A. Brodhous.